



Cevi Region Bern

Jahresbericht **2019**



INHALT

- 5 Editorial
- 6 Vorwort
- 7 Grosse Vorfreude auf die Cevivilisation
- 8 Konfcamp Rückblick
- 9 Einblick in ein ausgewähltes Gremium
- 10 Engagiert für den Cevi - mit Kopf, Herz und Hand
- 11 Aus dem Sekretariat
- 12 Rechnungen
- 13 Unsere Mitglieder
- 14 Mitarbeiter*innen

Impressum

Cevi Region Bern Jahresbericht

Cevi Region Bern
Rabbentalstr. 69, 3013 Bern
Tel. 031 333 80 70
mail@cevi-regionbern.ch
www.cevi-regionbern.ch

Auflage
2000 Exemplare, WEMF-beglaubigt

Redaktion
Cevi Region Bern, Franziska Riedo

Konzept, Layout
Himmelblau GmbH, 4900 Langenthal

Druck und Versand
Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil

Papier Refutura
100% Altpapier, FSC zertifiziert, CO₂ neutral
Refutura wurde von WWF getestet und mit
«excellent» 97% bewertet.



Herzlichen Dank für deine Spende.
Einzahlungen bitte auf Postkonto
IBAN CH80 0900 0000 3000 1495 3
Cevi Region Bern, 3013 Bern



EDITORIAL

Neulich war an einer Weiterbildung die Rede von «Rasenmäher-Eltern». Diesen Typ Eltern kannte ich bis anhin nicht. Zumindest nicht unter diesem Begriff, denn es gibt sie, auch unter den Eltern der Schüler*innen meiner 5./6. Klasse. Leider.

Rasenmäher-Eltern haben sich zum Ziel gesetzt, ihrem Kind alle Hindernisse aus dem Weg zu mähen: Streit mit Freunden? Lieblingsspielzeug verloren? Keine Lust auf Hausaufgaben? Langeweile? Alle diese Hürden versuchen sie aus dem Weg zu räumen, so dass ein topfebener, englischer Rasen vor den Sprösslingen entsteht.

Eltern sehen es nicht gerne, wenn sich die Schule in die Erziehung einmischt und Lehrkräfte sagen, was sie denken. Aber hier erlaube ich es mir: Lasst eure Sprösslinge eigene Erfahrungen machen, räumt ihnen den Weg nicht frei von Hindernissen und packt sie nicht in Watte! Oder schickt die Kinder als Ausgleich zumindest in den Cevi.

Im Cevi lern(t)e ich an den Herausforderungen und fürs Leben. Als Jungschärler im Spiel Räuber und Polizist, in dem ich dank der Rolle als Polizist gemerkt habe, dass es im Team besser funktioniert. Hindernisse galt es auch beim Abseilen im Wald zu überwinden: Niemand hat mich gedrängt, rückwärts die steile Sandsteinwand hinabzugehen. Ich wagte es aber und habe gelernt, meine Angst zu überwinden. Auch in meiner Leiterkarriere lern(t)e ich an der Herausforderung: Die Älteren im Team erklärten mir, wie man eine Wanderung plant. Zum Glück standen nicht meine Eltern daneben und ebneten mir den Weg, als ich meine erste Gruppenreise bei den SBB buchte, denn nur so lernte ich, auf die Leute am Schalder zuzugehen und mein Anliegen vorzutragen. Als wir dann einmal in Bern mit 30 Leuten in den falschen Zug

umgestiegen sind, habe ich fürs Leben gelernt!

«Wir trauen Gott, dem Menschen und uns selber Grosses zu», so heisst es im Leitbild vom Cevi Schweiz. Ich traue nicht zuletzt dank den Erfahrungen in meiner Jungscharkarriere Gott Grosses zu. Immer wieder erlebe ich, wie stark er mich gerade dann trägt, wenn ich herausgefordert bin oder selber nicht mehr weiterkomme. Das singt auch Reinhard Börner: «Erst in der Nacht kann ich die Sterne sehen, (...), erst in der Wüste suche ich die Quelle ...» Plötzlich kommt der helfende Gedanke, steht der richtige Mensch zur Seite oder der Himmel klart auf.

Darum bin ich lieber auf einer holprigen Blumenwiese oder im Wald unterwegs als auf einem topfebenen, englisch gemähten Rasen.



Patrik Baumann
Ehemaliger Jungschärler,
Vorstandsmitglied
und designierter Präsident
des Cevi Region Bern

Gruppenleitungskurs 2018, Greifensee



VORWORT

RÜCKBLICK UND AUSBLICK



Andreas Burckhardt
Geschäftsführer
(bis April 2020)

Ich denke, Rückblick halten, sich zu erinnern an Herausforderungen und Höhepunkte des vergangenen Jahres, ist nicht nur eine vereinsrechtliche Pflicht, sondern ebenso eine geistliche Kür – im Sinne der ersten beiden Verse des 103. Psalms: «Lobe den Herrn, meine Seele, und alles was in mir seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.» Wir freuen uns, wenn du mit uns auf das vergangene Jahr zurückblickst. Es ist wiederum vieles gelaufen, für das wir von Herzen dankbar sind.

Auf den kommenden Seiten halten wir aber auch Ausblick. Ganz besonders freuen wir uns auf die Cevilisation. Infos dazu findest du auf Seite 7. Während den letzten Redaktionsarbeiten an diesem Jahresbericht stehen wir allerdings wegen der Covid-19-Pandemie plötzlich vor unzähligen Fragen: lassen sich die geplanten Kurse und Projekte wie erhofft oder überhaupt realisieren? Dazu einige weitere Informationen auf Seite 11.

Dies ist das letzte Magazin, das ich als Geschäftsführer mitgestalte. Nach sieben Jahren beim Cevi habe ich mich entschieden, die Verantwortung jüngerer Händen weiterzugeben. In diesen Tagen blicke ich deshalb oft zurück. Erinnerungen an spannende Sitzungen, inspirierende Begegnungen, gemeinsame Essen und Feiern, und

vieles mehr kommen mir in den Sinn. Ich habe es als riesiges Privileg erlebt, mich nach bestem Wissen und Gewissen für den Cevi einsetzen zu können.

Von den Cevianer*innen, die den Verband vor sieben Jahren mitgeprägt haben, sind heute nur noch wenige an vorderster Front aktiv. Doch erfreulicherweise haben an ihrer Stelle viele neue junge Menschen Verantwortung übernommen. Wo so viele Talente am Werk sind, wie auf dem Foto auf der Rückseite des Jahresberichts zu sehen, haben wir allen Grund zur Zuversicht für die weitere Entwicklung des Cevi Region Bern.

Aktuell werde ich oft gefragt, wo mich mein beruflicher Weg denn hinführt. Ab Juni 2020 werde ich in Langnau die Standortleitung der Arbeitsintegrationsangebote der Stiftung intact übernehmen. Ein neues Arbeitsfeld – doch im Zentrum wird für mich weiterhin die Frage stehen: Wie gelingt es, dass Menschen Vertrauen fassen in ihr Potential? Wie können sie dieses entfalten und für die Gesellschaft einbringen?

Ich bin gespannt, was die nächsten Jahre mit sich bringen werden. Mein Wunsch: Mögen es potentialfreisetzende, gesegnete Jahre werden – für den Cevi und für uns alle.

Dankesfest 2019, Cevi-Haus Bern



GROSSE VORFREUDE AUF DIE CEVILISATION

WIR ZÄHLEN DIE TAGE BIS ZUM REGIONALEN SOMMERLAGER*

Vom 11. bis 18. Juli 2020 sollen 800 Cevianer*innen in Huttwil eintreffen, um ein unvergessliches Sommerlager miteinander zu erleben. Damit solch ein grosses Lager zustande kommen kann, braucht es eine enorme Menge an Zeit, Aufwand und Engagement. Doch noch grösser als all die benötigten Vorbereitungen ist eines - die Vorfreude aufs Lager.

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Seit gut einem Jahr arbeiten die acht Ressorts des Cevi Region Bern an der Realisierung der Cevilisation, stets mit dem Ziel vor Augen, ein fantastisches Sommerlager 2020 auf die Beine zu stellen. Sitzungen bis in die späten Abendstunden, ausführliche Diskussionen, viele Telefonate und E-Mails stehen bereits seit geraumer Weile auf dem Programm für die Ressortmitglieder.

Die Zeit kurz vor dem Lagerbeginn wird bestimmt nochmals einige Herausforderungen mit sich bringen. Doch die Freude, Teil solch eines einmaligen Erlebnisses sein zu dürfen, entfacht ständig neue Motivation, um mit Begeisterung an diesem Projekt mitzuwirken.

Am Freitag, 6. März 2020, fand das Ortsgruppenleitenden-Treffen statt. Erstmals

standen alle Ortsgruppenleitenden persönlich mit dem Gesamtteam im Austausch und die neusten Informationen wurden weitergegeben. Erfreulich zu hören war, dass nun Anmeldungen auf «cevilisation.ch/anmelden» für alle Teilnehmenden, Leitenden und Helfenden möglich sind. Für Aufgaben, die bis zum Lager zu erledigen sind, wurde ein Lagerdossier verteilt, das alle wichtigen Informationen zur Vorbereitung beinhaltet.

Ziel des Abends war es auch, die Begeisterung für die Cevilisation aufleben zu lassen und dass die Leitenden diese nun an ihre Ortgruppe weitergeben können. Dies scheint geglückt zu sein, bei den an die Präsentation anschliessenden Gesprächen wurden allerlei Vorfreuden auf das Lager genannt: Gemeinschaft, gutes Essen, neue Leute kennenlernen, Teil von etwas Grosse sein, Nachtgame, Besuchstag, crazy Lagerbauten aufstellen - halt einfach Cevi! Mit all dieser Vorfreude steht uns nichts im Weg, die kommenden Monate cevilisiert anzugehen.

* Auf www.cevilisation.ch findest du die aktuellen Infos, wie weit die Covid-19-Pandemie unsere Pläne beeinflusst.

Crowdfunding-Aufruf

Willst auch du die Cevilisation unterstützen?

Mehr Infos zum Crowdfunding gibt's auf:

> cevilisation.ch/finanzierung

Vielen Dank an alle, die uns auf diese Weise helfen, unser Sommerlager zu ermöglichen!

Wir brauchen dich als Helfer*in

Mehr Infos & Anmeldung:

> cevilisation.ch/mithelfen



Alexandra Murphy
v/o Taipa

Ressortmitglied
Öffentlichkeitsarbeit
Cevilisation & Abteilungsleiterin
Cevi Jungschar Burgdorf

Cevilisation Ortsgruppenleitenden-Treffen 2020, Cevi-Haus Bern



KONFCAMP RÜCKBLICK

**PHILIPP GROSSENBACHER, ZIVI
BEIM CEVI REGION BERN BERICHTET**



Philipp Grossenbacher
v/o Polaris
Zivildienstleistender
Cevi Region Bern
& Leiter Cevi Jung­schar
Boll-Stettlen

Die Zusammenarbeit mit Refbejuso ist auch in den Konfcamps 2019 gelungen. Vier Mal fanden sich jeweils 60 bis 100 Konfirmand*innen mit ihren Pfarrpersonen und wurden von einem Team aus Cevi-Engagierten empfangen. Philipp Grossenbacher, Zivi beim Cevi, erzählt vom Herbstkonfcamp:

Am ersten Nachmittag schauten wir zusammen den Film «Das Glücksprinzip». Dieser fächerte eine breite Palette von herausfordernden Themen auf, die in den Folgetagen bearbeitet wurden. In mehreren Programmblocken gingen wir diesen Lebensfragen intensiver nach. In Plenen gab jeweils eine Pfarrperson einen kurzen Input. Dieser wurde vom Ceviteam mit Musik und Aktivitäten umrahmt, bevor dann die Themen in Kleingruppen weiter vertieft wurden. Zusätzlich

hatte jede Pfarrperson einzelne Zeitfenster zur Verfügung, in welchen sie gezielt mit ihrer Klasse arbeiten konnte.

Daneben bietet jedes Konfcamp die Gelegenheit, sich in Workshops kreativ und sportlich zu betätigen. Diesmal konnten die Konfirmand*innen unter anderem fotografieren, einen Comic zeichnen, einen stopmotion-Film drehen oder die Sportart La Crosse ausprobieren.

In einem actiongeladenen Geländespiel im Wald kam am zweiten Abend der Cevi-Einfluss zur Geltung. Mit viel Engagement und mit Taschenlampen ausgerüstet liessen sich die Teens und das Pfarrteam auf die Erfahrung «Nachtspiel» ein. Nachher durften die Konfirmand*innen wie jeden Abend in der Lounge den Tag ausklingen lassen. Bei einem Drink und einem Snack konnten sie Musik geniessen und ein Gesellschaftsspiel oder eine Partie Tischfussball spielen.

Das Konfcamp erlebten die Beteiligten auch diesmal wieder als grossen Erfolg. Das Zusammenspiel von Cevi- und Pfarrteam war für alle eine grossartige Erfahrung. Beide Seiten profitierten von den jeweiligen anderen Perspektiven. Auch 2020 finden wieder mehrere Konfcamps statt.

Konfcamp Oktober 2019, Vaumarcus



EINBLICK IN EIN AUSGEWÄLTES GREMIUM

UMGANG MIT SMARTPHONES UND SOCIAL MEDIA –
DAS JAHRESTHEMA 2020 DER FACHGRUPPE PRÄVENTION

Im Februar 2020 kam die Fachgruppe Prävention in den Genuss eines spannenden Inputreferats zum Thema Social Media: «Umgang mit Smartphones in der Jugendverbandsarbeit» von Olivier Steiner, Dozent an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Ziel des Abends war es, das Thema Medienutzung im Kontext der Jugendverbandsarbeit zu betrachten, Herausforderungen aufzugreifen und Lösungsstrategien zu erarbeiten. Das genannte Thema ist der Schwerpunkt der Fachgruppenarbeit in diesem Jahr, nachdem sich die Fachgruppe 2019 mit dem Thema «Suchtmittelgebrauch und Genuss» auseinandergesetzt und Empfehlungen ausgearbeitet hat.

Das Thema Smartphones und Social Media ist in der Jugendverbandsarbeit bedeutsam. In einer nicht-repräsentativen Umfrage während der Unihockey Night kam beinahe unisono zum Ausdruck, dass der Umgang mit diesen Angeboten im Team und/oder unter den Teilnehmenden bereits

ein grosses Thema ist. Die James-Studie (N: 1161, Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren) hat 2018 ergeben, dass bei 100 % der Befragten sich mindestens ein Handy im Haushalt befindet, 99 % einen Laptop/ Notebook und 97 % zuhause Zugang zum Internet haben. 87 % der Befragten nutzen Social Media.

Diese Zahlen erstaunen nicht, ist doch das Smartphone ein «all in one»-Gerät und damit ein beinahe unverzichtbarer Bestandteil im Alltag (Wecker, Uhr, telefonische Erreichbarkeit für die Eltern, Informationsaustausch durch den Lehrer*in, Fahrplanabfrage, Ticket kaufen usw.). Neben den Vorteilen gibt's auch die Nachteile, insbesondere den Druck des immer online verfügbar zu sein. Die Ergebnisse der Diskussionen in Zusammenhang mit dem Inputreferat im Februar 2020 brachte die Fachgruppe dazu, die Resultate in eine Empfehlung für die Jugendverbandsarbeit einfliessen zu lassen und diese noch vor Sommerbeginn zu publizieren auf www.ceviregionbern.ch/praevention.

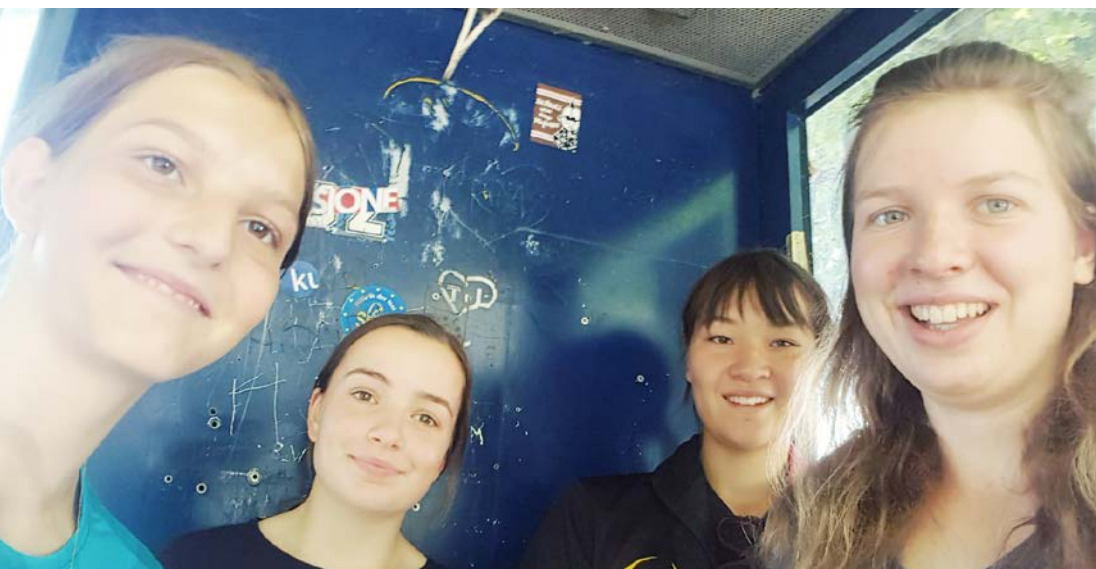
Kurzer Steckbrief zur Fachgruppe Prävention

In der Fachgruppe Prävention wirken neben der Leiterin Rebekka Nussbaum je eine Vertretung aus allen anderen Gremien und jemand der Jugendarbeitenden mit. Die Gruppe greift aktuelle Präventionsthemen auf, motiviert möglichst viele Cevianer*innen zum Besuch von Präventionsweiterbildungen und stellt eine kontinuierliche Prävention sexueller Ausbeutung sicher.



Rebekka Nussbaum
Leiterin Fachgruppe
Prävention & Vorstandsmitglied
Verein Cevi
Jegenstorf-Schönbühl

Talentkurs Unterwegs 2019, Baselland



ENGAGIERT FÜR DEN CEVI-MIT KOPF, HERZ UND HAND

AUS DEM VORSTAND

Nach sieben Jahren im Vorstand, davon vier als Präsident, tritt Simon Zwygart auf die Delegiertenversammlung 2020 (DV) zurück. Als Cevi Region Bern haben wir ihm viel zu verdanken. Stellvertretend eine Stimme aus dem Sekretariat:

Saubere Hintergrundarbeit
Interessiert am Geschehen im Rabbi
Motiviert mitzudenken
Ohne Skrupel schwierige Fragen zu stellen
Nah an der Basisarbeit
Zeit für den Cevi

(Franziska Gloor, Jugendarbeiterin)

An der DV dieses Jahres wird sein Nachfolger gewählt. Patrik Baumann v/o Pädgy (der Autor des Editorials) steht als neuer Präsident zur Wahl.

In den letzten Jahren war es oft schwierig genügend Vorstandsmitglieder zu finden. Wir haben deshalb entschieden, die Vorstandsarbeit neu zu organisieren. Mit Erfolg. Gleich fünf Cevianer*innen sind motiviert, sich an der DV 2020 neu wählen zu lassen. Zusammen mit den drei Bisherigen gibt das ein energiegelobtes Achter-Team.

AUS DEN RESSORTS, ARBEITS- UND FACHGRUPPEN

Das personell erstarkte Ressort **Begleitung** hat den Blick besonders auf Personen im nahen Umfeld der Ortsgruppen gerichtet, die mehr oder weniger formell organisiert mithelfen, Ortsgruppen zu unterstützen.

Vom Ressort **Ausbildung** konzipiert, wurden neu drei verschiedene Talentkurse angeboten: Im Juni erstmals ein Taku «Film & Foto», im August der traditionelle Taku «Unterwegs» und im April 2020 ein Taku «Musik». Die J+S-Kurse wurden erstmals zusammen mit der Romandie und bilingue durchgeführt.

Die Arbeitsgruppe **Internationales** reiste zusammen mit über 40 weiteren Berner-Cevianer*innen ans Geburtstagsfestival YMCA175 nach London.

Die Arbeitsgruppe **Informatik** konnte im Januar 2019 die neugestaltete Website präsentieren. Daneben haben die drei Spezialteams «Cevi-Datenbank», «Sekretariats-Support» und «nextcloud» vielfältige Projekte realisiert.

Die Fachgruppe **Prävention** hat den Fokus auf das Thema «Umgang mit Suchtmitteln/Genuss» gerichtet. In der Prävention sexueller Ausbeutung galt es die Zusammenarbeit mit Limita als neue Anlaufstelle zu organisieren.

Vorstandsausflug 2016, Gut Rallige am Thuner See (Christusträger Bruderschaft)



AUS DEM SEKRETARIAT

IM BEWEGENDEN CEVI-LEBEN

Herausgefordert durch die Corona-Krise

Manchmal gleicht das Sekretariat einem Bienenhaus, besonders am Donnerstag, wenn das ganze Sekretariatsteam arbeitet, und zum Zmittag noch Gäste kommen. An den Abenden finden oft mehrere Sitzungen gleichzeitig statt - das ist pulsierendes Cevi-Leben.

Zumindest war es so im Jahr 2019. Doch Mitte März in diesem Jahr wurde es von einer Woche auf die andere auch im Rabbi ruhig. Nachdem der Bundesrat wegen der Ausbreitung des Coronavirus den Notstand erklärt hatte, arbeiteten alle so oft wie möglich im Homeoffice. Statt Sitzungen im Rabbi wurden online-Besprechungen abgehalten. Und Vieles wurde plötzlich in Frage gestellt.

Während der Schlussredaktion mussten wir das März-Konfcamp, den Gruppenleitungskurs und den erstmaligen Talentkurs Musik in den Frühjahrsferien bereits absagen. Zudem zeichnete sich ab, dass wir wohl auch die J+S Kurse im Mai nicht durchführen können. Dies reut uns besonders, weil sich dieses Jahr für alle Angebote erfreulich viele Teilnehmende angemeldet haben. Beim Lagerleitungskurs hätten wir eine Rekordzahl feiern können. Ob die Cevilisation stattfinden kann, unser grosses regionales Sommerlager, war bei Redaktionsschluss noch ungewiss.

Herausgefordert durch die Covid-19-Pandemie werden überall kreative Lösungen gesucht. Wenn ihr diese Zeilen lest, werden wir auf zahlreiche neue Digitalisierungserfahrungen zurückblicken, unter anderem auch auf eine erste «online-Delegiertenversammlung».

Wechsel der Geschäftsführung

Im April 2020 werde ich, Andreas Burckhardt, die Verantwortung nach gut sieben Jahren weiterreichen - an meinen Nachfolger als Geschäftsführer Tobias Flotron.

Tobias Flotron ist im Cevi wohlbekannt - wenn auch bis jetzt mehr in unserer Nachbarregion als in Bern. Seit 2012 ist er Vorstandsmitglied des Regionalverbands AG-SO-LU-ZG. Zuletzt war er als soziokultureller Animator in einem Wohnheim der Heilsarmee in Zürich tätig. Daneben arbeitet er mit einem kleinen Pensum als Mitglied der Betriebsleitung in der Boulder- und Skatehalle Momentum in Olten. In den letzten Jahren hat er sich in Führung von Nonprofit-Organisationen weitergebildet und ist ordinerter Sozialdiakon. Zurzeit absolviert er zudem eine Weiterbildung im Bereich Freiwilligenmanagement.



Andreas Burckhardt
Geschäftsführer
(bis April 2020)

Gratulation!

Nach vierjährigem Studium an der Hochschule Luzern hat **Joachim von Siebenthal** das berufsbegleitende Studium in Soziokultureller Animation im Sommer 2019 erfolgreich bestanden - Herzliche Gratulation!



«**Aufblühen** - im Cevi blühen junge Menschen auf, weil man ihnen Grosses zutraut. Ich freue darauf, das Aufblühen von Menschen, Gemeinschaft und Projekten im Cevi Region Bern zu erleben und mich mit euch dafür zu investieren. Bis bald.»

Tobias Flotron, Geschäftsführer
(ab Mai 2020)

BETRIEBSRECHNUNG

2019*

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betriebsertrag			
freie Spenden	274'364.50	263'500.00	277'888.75
zweckgebundene Spenden***	85'883.20	0.00	0.00
Mitgliederbeiträge	53'592.00	53'000.00	53'718.00
Beiträge öffentliche Institutionen **	144'954.85	138'000.00	141'478.67
Arbeitsentschädigungen	3'725.65	0.00	0.00
Ertrag Ausbildungskurse und Projekte	142'765.29	94'000.00	109'436.55
Ertrag Verkauf und Vermietungen	31'746.30	36'900.00	41'274.00
Übriger Ertrag	0.00	0.00	3'535.80
Total Betriebsertrag	737'031.79	585'400.00	627'331.77
Personalaufwand	-395'560.60	-384'846.00	-367'173.75
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	-30'656.10	-22'250.00	-30'575.16
Spesen Ehrenamtliche und Gremien	-4'428.65	-4'800.00	-5'690.55
Aufwand Ausbildungskurse und Projekte	-133'083.22	-87'600.00	-105'555.15
Aufwand Verkauf und Vermietungen	-528.25	-200.00	-784.45
Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	-24'016.70	-27'000.00	-23'606.10
Verwaltungsaufwand	-44'042.95	-41'800.00	-42'584.75
Sachversicherungen	-7'764.35	-7'800.00	-8'087.70
Unterhaltskosten	-13'540.85	-19'500.00	-27'130.86
Sammel- & Fundraisingaufwand	-780.85	-2'500.00	-1'925.25
übriger Aufwand	0.00	0.00	-374.00
Abschreibungen und Debitorenverluste	0.00	0.00	-740.00
Total Aufwand	-654'402.52	-598'296.00	-614'227.72
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg***	82'629.27	-12'896.00	13'104.05
Finanzerfolg	2'326.93	1'100.00	2'112.30
Ergebnis zweckgebundene Fonds	-78'302.67	0.00	-1'582.95
Verwendung freie Fonds	375.00	24'000.00	2'624.19
Jahresergebnis	7'028.53	12'204.00	16'257.59



**Ihre Spende
In guten Händen**

* In der Darstellung der Jahresrechnung hat es Änderungen gegeben, in der der Bewertung der Positionen aber nicht.

** Wir danken der Ref. Kirche Bern-Jura-Solothurn, dem Lotteriefonds, dem Bundesamt für Sozialversicherungen und Jugend + Sport.

*** Das Betriebsergebnis vor Finanzerfolg ist den ausserordentlich hohen zweckgebundenen Spenden zu verdanken: CHF 69'333.20 fürs Regionale Sommerlager 2020, CHF 6'550.- für die Projektstelle Musik und CHF 10'000.- neues Kapital für den Blahafonds.

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2019	31.12.2018
Umlaufvermögen	711'493.60	642'422.15
Anlagevermögen	231'402.00	233'202.00
Total Aktiven	942'895.60	875'624.15
PASSIVEN		
kurzfristige Verbindlichkeiten	-21'919.20	-39'603.95
Fondskapital	-328'216.98	-249'914.31
Erarbeitetes freies Kapital	-187'899.24	-171'641.65
Erarbeitetes gebundenes Kapital	-397'831.65	-398'206.65
Jahresgewinn	-7'028.53	-16'257.59
Total Passiven	-942'895.60	-875'624.15

Die Rechnungslegung des Cevi Region Bern erfolgt nach Swiss GAAP FER und entspricht den Vorschriften der Stiftung ZEWO. In der Gesamtsumme wurden 85.16% der Ausgaben für Projekte aufgewandt. Für die Administration fielen 9.30% an, und für die Mittelbeschaffung 5.54%.

Eine ausführliche Rechnung mit Kommentar und Angaben zur Kapitalveränderung sind zu finden unter www.ceviregionbern.ch.

UNSERE MITGLIEDER

Jungschargruppen (JS) und Vereine

Aarwangen 36; Verein Bern 48; Verein Biel 18; JS & Verein Boll Stettlen 73; JS & Verein Bolligen 65; JS Buecheggberg 27; JS & Verein Burgdorf 50; Verein Cevival 3; JS Diemtigtal 23; JS Eriswil 19; JS Fraubrunnen 21; JS Frutigen 35; JS Gsteig-Wilderswil 29; JS & Verein Hasle-Rüegsau 129; JS Heimiswil 23; JS & Verein Herzogenbuchsee 130; JS Interlaken-Unterseen-Matten 28; JS Ipsach 82; JS Ittigen 51; JS & Verein Jegenstorf-Schönbühl 181; JS & Verein Kerzers 30; JS & Verein Kirchdorf-Uttigen 82; JS & Verein Konolfingen 70; Verein Koppigen 2; Köniz-Liebefeld 32; JS Lyss 25, JS & Verein Meikirch-Wohlen 56; JS & Verein Melchnau 57; JS Mühleberg 9; JS Müntschemier 27; JS Nidau 38; JS Orpund 67; JS Saanen 53; JS Sigriswil-Hilterfingen 30; JS & Verein Steffisburg 96;

JS & Verein Thurnen 56; JS Walkringen 14; JS Wattenwil 51; JS Wyssachen 30; Einzelmitglieder Cevi Region Bern 68

Total Mitglieder

31.12.2019 **1'964**

31.12.2018 **1'894**

31.12.2017 **1'854**

Kollektivmitglieder

- Tagungsarbeit Läbeshuus (Kollektivmitglied)
- Cevi-Kindertagesstätte Ottilotti / Immoverein Hallwylstrasse (Kollektivmitglied)
- Verein Cevi Ottilotti (Kollektivmitglied)
- Immobiliengenossenschaft Cevi Bern (Kollektivmitglied)
- Verein Outdoortech (Kollektivmitglied)

J+S Lagerleiter*innenmodul & J+S Einführungskurs Kindersport 2019, Eriz BE



MITARBEITER*INNEN



Simon Zwygart
Präsident
2013-2020



Matthias Buntschu
2013



Louis Siegrist
2016



Annelies Feldmann
2018-2019



Patrik Baumann
2018

In regionalen Gremien wurden im Berichtsjahr 2'095 Stunden Freiwilligenarbeit ausgewiesen (Vorjahr 1'928), für die Kursarbeit 5'902 Stunden (Vorjahr 5'935) und für Projekte 5'616 Stunden (Vorjahr 2'568). Die Arbeit in den Ortsgruppen ist dabei nicht mitgezählt.

Für total 13'613 Stunden (Vorjahr 10'431) danken wir ganz herzlich!



Christoph Steiner
2014-2019



Nico Sommer
2016



Marielle Haueter
2018



Seraina Stricker
Ressortleitung
2012



Tim Leuenberger
Arbeitsgruppenleitung
2018



Manuel Rohr
2010



Sarina Schöni
2018



Anne-Marie Brechbühl
Fachgruppenleitung
2017-2019

Vorstand

Ausbildung

Begleitung

Internationales

Prävention

Konfcamp/Step

Informatik

Sekretariat



Andreas Burckhardt
Geschäftsführer
(beratend),
2013-2020



Barbara Meister
Konfcamp/
Step-Angebote (30%),
September 2015



Franziska Riedo
Administration,
Kommunikation
(80%), Juni 2017



Franziska Gloor
Jugendarbeiterin
(60%),
November 2013

Stand Dezember 2019



Andrea Blum
Ressortleitung
2018



Lucas Brügger
2010



Kaspar Lengacher
2019



Thomas Schüpbach
2019

Weitere angestellte Mitarbeitende im 2019:

Barbara Zurfluh
Buchhaltung

Tanja Tanner
Buchhaltung bis März 2020

Adelaide Gueh
Raumpflege

Zivildienstleistende:

Benjamin Berger
Fabian Binggeli
Philipp Grossenbacher
Simon Jampen
Thomas Schüpbach
Tobias Senn

Weitere freiwillige Mitarbeitende:

Sabine Beer,
DV-Präsidium
Rahel Benker,
DV-Präsidium
Peter Hiltbrand,
DV-Präsidium
Louis Siegrist,
Delegierter Cevi Schweiz
Daniel Seiler,
Delegierter Cevi Schweiz
Julian Gafafer,
Delegierter Cevi Schweiz

Die Angestellten können mit **vorname.name@cevieregionbern.ch** erreicht werden.



Anna-Katharina Kupferschmied
2018



Barbara Grimm
2012



Micha Burger
2018



Simon Jampen
2019



Anne-Valérie Hunziker
2015



David Blatter
2017



Christian Pellaton
2018



Res Gugger
2018



Joachim von Siebenthal
Jugendarbeiter
(60%), Sept. 2015



Luana Schär
Jugendarbeiterin i. A.
(60%), August 2017-2020



Simon Alder
Jugendarbeiter,
Musik (30%), August 2018



Philipp Grossenbacher
Zivildienstleistender
2019-2020

